

PRÄAMBEL

- Die beiden Schulen, verbunden im Hollabrunner Technik Bildungszentrum, bekennen sich zu einem gemeinsamen Umweltmanagementsystem, das durch die Zusammenführung der Umweltmanagementsysteme beider Schulen erreicht wurde.
- Der Umweltschutz und das Bemühen um Sicherheit sind in allen Bereichen unseres pädagogischen Handelns als eine Kernkompetenz (im Sinne der Kompetenzorientierung der aktuellen Lehrplangeneration) vorhanden.
- Das Gedankengut der Umweltorientierung wird in allen Handlungsszenarien beider Schulen praktisch umgesetzt. Diese Umsetzung bezieht sich vor allem auf die Bereiche Ressourcen, Abfälle und Sicherheit.
- In den Handlungsszenarien des Umweltmanagementsystem-Standards werden die Schülerinnen und Schüler beider Schulen intensiv eingebunden. Die formulierten Umweltleitlinien und Umweltziele werden in den betroffenen Unterrichtsgegenständen vermittelt und immer wieder aktualisiert. Die Schülerinnen und Schüler sind durch Projekte und Diplomarbeiten in die Thematik involviert und werden umfangreich auf verschiedenen Handlungsebenen sensibilisiert. Diese Sensibilisierung und dieses zusätzlich erworbene Wissen bringen den Absolventinnen und Absolventen beträchtliche Vorteile für ihre zukünftige berufliche Tätigkeit.
- Der gemeinsame Umweltmanagementsystem-Standard beider Schulen wird als wesentlicher Bestandteil der „Umweltmodellregion Hollabrunn“ gesehen und soll für diese beispielhafte Aktionsfelder vorgeben.
- Die an beiden Schulen durchgeführten Projekte und Diplomarbeiten mit umweltrelevanten Problemstellungen binden auch externe Partner mit ein und schaffen so einen Erfahrungsaustausch und eine Neuentwicklung in umweltrelevanten Fragestellungen.
- Die Weiterentwicklung des Umweltbewusstseins und konkrete umweltrelevante Ergebnisse sind ein sichtbares Zeichen für eine zukünftige Ausbildung, die in allen Lehrplänen beider Schulen am Hollabrunner Technik Bildungszentrum realisiert werden.